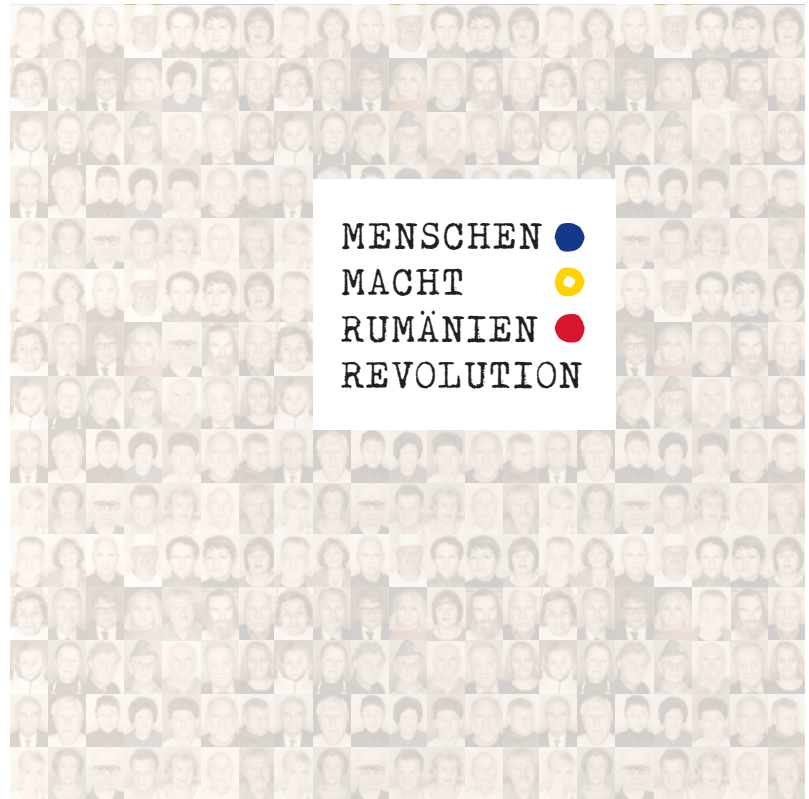




**JENSEITS DER MAUER.
WIDERSTAND.
WIDERHALL**



MENSCHEN ● (blue circle)
MACHT ● (yellow circle)
RUMÄNIEN ● (red circle)
REVOLUTION

35

Jahre nach dem Mauerfall
Jahre nach der blutigen Revolution in Rumänien
Menschen, die Geschichte geschrieben haben
Geschichten über Macht und Stärke

CORNEL BRAD
eine Fotoausstellung
zum Zuhören

31.8.-29.9.24

Kapelle der Versöhnung

Bernauer Str.4, 10115 Berlin Di-So, 10:00-16:00

JENSEITS DER MAUER. WIDERSTAND. WIDERHALL

Vor 35 Jahren prägten zwei bedeutende Ereignisse die Weltgeschichte: der Fall der Berliner Mauer am 9. November 1989 und die blutige Revolution in Rumänien im Dezember desselben Jahres. Diese Meilensteine markierten das Ende der kommunistischen Herrschaft und den Beginn einer neuen Ära der Freiheit und Demokratie in Europa.

Zwischen dem 31. August und dem 29. September 2024 findet in der Kapelle der Versöhnung in Berlin und in der Botschaft von Rumänien unsere Veranstaltungsreihe „Jenseits der Mauer. Widerstand. Widerhall“ statt. Wir wollen damit einen offenen Dialog zwischen rumänischen Künstlern, die sich in ihren Werken mit der Erinnerung an die kommunistische Ära in Rumänien auseinandersetzen, und der deutschen Öffentlichkeit herstellen.

Bekannte Persönlichkeiten aus Deutschland und Rumänien – Zeitzeugen des Umbruchs vor 35 Jahren – werden über die Bedeutung dieser Meilensteine in der Geschichte Europas diskutieren. Vor dem Hintergrund der Feierlichkeiten zum 35. Jahrestag des Falls der Berliner Mauer und der Revolution in Rumänien im Dezember 1989 unterstreicht diese Initiative die Bedeutung des gemeinsamen Gedenkens und der Reflexion über diese historischen Ereignisse.

Veranstalter & Partner



PROGRAMM

31. August bis 29. September 2024

Foto-Ausstellung „Menschen. Macht. Rumänien“ des Foto-Künstlers Cornel Brad

Kapelle der Versöhnung
Bernauer Str. 4, 10115 Berlin

31. August 2024, 19:00 Uhr

Vernissage der Foto-Ausstellung

Kapelle der Versöhnung

Die Ausstellung lädt ein, darüber nachzudenken, wie die Geschichte die kollektive Identität des rumänischen Volkes beeinflusst hat. Cornel Brad führt uns durch sein bemerkenswertes Archiv, das Schlüsselmomente der rumänischen Geschichte in 35 eindrucksvollen Porträts festhält; begleitet von ergreifenden Geschichten, die von Mut und Hoffnung zeugen.

2. September 2024, 18:30 Uhr

Podiumsdiskussion

Botschaft von Rumänien
Dorotheenstrasse 62–66, 10117 Berlin

Der besondere Abend ist der Debatte gewidmet und wird von Musik und audiovisuellen Projektionen begleitet.

Um Anmeldung wird gebeten: berlin.rsvp@mae.ro

Gäste:

ANA BLANDIANA (per Video)
Autorin und Bürgerrechtlerin

MARKUS MECKEL
Theologe und Politiker

EMIL HUREZEANU
Autor und Diplomat

ANNELI UTE GABANYI

Journalistin und Politologin

CORNEL BRAD

Fotokünstler

Moderation:

ROBERT SCHWARTZ

Journalist

Musikalische Live-Momente mit **Nicolas Simion** (Saxophon) und **Antonis Anissegos** (Klavier)

Audio- und Videoprojektionen, bearbeitet von **Anca Berlogea-Boariu**, Regisseurin

Historische Ton- und Bildaufnahmen aus Privatarchiven, dem Archiv für Oral-History der Gedenkstätte Sighet und der Stiftung Berliner Mauer

Ehregast (31.8. & 2.9.): Emil Constantinescu
Rumänischer Staatspräsident a.D. (1996–2000)

12. September 2024, 18:00 Uhr

Lesung

Kapelle der Versöhnung

Lesung des biografischen Romans „Es gibt Dinge, die muss man einfach tun“ („Jogging cu securitatea“) mit anschließender Diskussion im Beisein der Autorin **HERMA KENNEL**, gemeinsam mit dem antikommunistischen Dissidenten **RADU FILIPESCU**, dem Protagonisten des Buches. Es moderiert **KENO VERSECK**, Journalist.

28. September 2024, 17:00 Uhr

Finissage der Foto-Ausstellung und Abschlussveranstaltung des Projekts

Kapelle der Versöhnung

Sponsoren

Medienpartner